

CURRICULUM **TextilArt**

Die Christophine Kunstscole Meiningen an der vhs Meiningen – im Folgenden als CKM bezeichnet – bietet seit 2007 mit großer Resonanz eine dreijährige Weiterbildung im künstlerischen Textilhandwerk namens **TextilArt** an.

Eine dreijährige Weiterbildung

Die Textilgestaltung in Meiningen hat Tradition. Ins Leben gerufen wurde sie in den 1960er Jahren von der Textilkünstlerin Hildegard Treß. Schon damals gab es eine Spezialscole für künstlerische Textilgestaltung. 1985 übernahm Rosi Fritz den Staffelstab. Sie war es auch, die 2007 die dreijährige Weiterbildung TextilArt konzipierte.

Ziele

1. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Absolventen das Zertifikat „**Kursleiter(in) in der künstlerischen Textilgestaltung**“.
2. Am Ende der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage textile Techniken künstlerisch umzusetzen und eine eigene Handschrift zu entwickeln. Ihre sehenswertesten Ausbildungsergebnisse werden öffentlich in der Flurgalerie der CKM / vhs Meiningen ausgestellt.

Struktur der Weiterbildung

Kursverlauf innerhalb der drei Jahre

2

- 33 Wochenenden (pro Jahr 11), insgesamt 528 UE
- Präsenzveranstaltungen im monatlichen Rhythmus
- freitags 15.00 – 21.00 Uhr, samstags 09.00 – 15.00 Uhr
- ggf. fakultative Wochenendkurse (z.B. Shiborie, Siebdruck)
- außerdem ca. 500 UE eigene künstlerische Betätigung

Die Fülle der zu erlernenden textilen Techniken, wie **Weben**, **Filzen**, **Patchwork**, **textile Oberflächenveränderung** und **Klöppeln**, ebenso **Applizieren**, **freies Stickern**, **Häkeln** und **Papierschöpfen** zeichnet die TextilArt aus und stellt in dieser Zusammensetzung ein einzigartiges Angebot dar.

Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung traditioneller textiler Techniken, sondern auch um ihre experimentelle Verwendung. Die jahrelange Zusammenarbeit der CKM mit den beteiligten Künstlern und Kunspädagogen als Lehrende stellt ein weiteres Qualitätsmerkmal dar. Die **Abschlussarbeiten** haben je Weiterbildungsdurchgang einen anderen **thematischen Schwerpunkt**, welcher rechtzeitig vor Beendigung der Weiterbildung bekanntgegeben wird.

Erweiterte Inhalte

Inhaltlich wird das Kursangebot der TextilArt um professionelle Anleitungen zur Ideenfindung, Entwurfsarbeit sowie textilen Umsetzung von namenhaften Künstlern erweitert. Die Teilnehmer lernen Material zu erproben, ihre Gedanken „in Fäden“ umzusetzen, Grenzen auszuloten und eine eigene textile Handschrift zu entwickeln. Zudem werden Einblicke in bildkünstlerische Ausdrucksformen gegeben sowie gemeinsame Ausstellungsbesuche und

Exkursionen angeboten. Des Weiteren sind **an jedem Weiterbildungwochenende Hausaufgaben** vorgesehen, die erfüllt und zum nächsten Termin vorliegen müssen. Denn die kontinuierliche eigene künstlerische Praxis gehört zum Selbstverständnis gestalterisch Schaffender. Die Teilnehmer erhalten zudem Grundwissen zur Methodik / Didaktik in Vorbereitung auf die Kursleitertätigkeit.

Dozenten

Unterrichtet werden die Teilnehmenden von der freischaffenden **Textilkünstlerin Cordula Hartung**, der **Dipl.-Textildesignerin Gerlinde Rusch**, der **Weberin Jutta Holstein**, der **Künstlerin / Kunsttherapeutin Anette Rasche**, der **Leiterin der Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen, Dr. Ramona Fiedler-Schäfer**, sowie weiteren Gastdozenten.

Folgende Inhalte und Techniken werden u.a. vermittelt:

Themenblock 1: Freie textile Techniken

Leitung: Gerlinde Rusch

- freie Stickerei
- Textilcollagen
- Papierschöpfen
- Klöppeln
- Kombinationen verschiedener textiler Techniken

3

Themenblock 2: Patchwork / Quilt / Gestaltungslehre / Färben

Leitung: Cordula Hartung

- Patchwork-Techniken
- Strukturen in Papier und Textil
- Papier-Patchwork, Stoffschichtungen
- Farbenlehre
- Bildtransfertechniken
- Hand- und Maschinenquilten

Themenblock 3: Weben

Leitung: Jutta Holstein

- handwerkliche Grundlagen und experimentelles Arbeiten mit dem leinenbindigen Handwebrahmen
- Theorie zum Themenkreis „Handwerk – Kunst – Kunsthandwerk“

Themenblock 4: Buchgestaltung und Schrift

Leitung: Petra Geyer

Themenblock 5: Filzen

Leitung: Katrin Pieterwas

Themenblock 6: Experimentelle Bildgestaltung

Leitung: Anette Rasche

- Erarbeitung von Variantenreihen (lineare Netze) durch Erprobung unterschiedlicher Kompositions- und Ordnungssysteme und unterschiedlicher technischer Verfahren (u. a. Monotypie, Druckverfahren, Collagen, Handzeichnungen)

Themenblock 7: Methodik / Didaktik

Leitung: Dr. Ramona Fiedler-Schäfer

- Zusammenspiel von Methodik und Didaktik, eigene Unterrichtsmethoden finden
- Planen von Lerninhalten / Art und Weise, wie Lerninhalte vermittelt werden

Schwerpunkte im kreativen Prozess

1. Die Weiterbildungsteilnehmer finden sich als feste Gruppe für drei Jahre zusammen, die gemeinsam lernt und Erfahrungen sammelt. Jeder kann seine Vorlieben für bestimmte Techniken finden, seine persönliche Kompetenz und künstlerische Handschrift entwickeln.
2. Die vermittelten textilen Techniken werden bei der Umsetzung persönlicher Entwürfe entweder separat angewandt oder so miteinander verknüpft, dass ganz eigene Kreationen entstehen – das ist erwünscht. Dem Erfindungsreichtum sind keine Grenzen gesetzt.
3. Pro Weiterbildungsjahr arbeiten die Lehrenden blockweise. Somit kann ein möglichst breites Ausbildungsspektrum angeboten werden.
4. Hinzu kommt das **verpflichtende Führen eines Skizzenbuches**. Es enthält sowohl eigene Mitschriften als auch Entwürfe. Das Skizzenbuch ist als eine Art Bildtagebuch zu verstehen. Für das bildnerische Arbeiten sollte täglich ein kleiner Zeitrahmen gefunden werden, sei es für eine kleine Skizze, Materialcollage oder für Farbproben. Dies ist wichtig, um den kreativen Prozess wach zu halten.

4

Voraussetzung für die Zertifikatübergabe

Die erfolgreiche Beendigung der Weiterbildung, setzt, neben der Abgabe einer **Abschlussarbeit** zum vorgegebenen Thema, die Teilnahme an einem **Abschlussgespräch**, welches die Verteidigung der Abschlussarbeit umfasst, sowie eine **regelmäßige Anwesenheit** voraus. Um das Zertifikat „Kursleiter(in) in der künstlerischen Textilgestaltung“ zu erhalten, müssen mindestens 80 % der insgesamt 528 UE besucht worden sein.

Außerdem ist die Anwesenheit an den **Konsultationswochenenden** verpflichtend. Auch das **Mitwirken beim Aufbau der Ausstellung** und die **Hängung der persönlichen Ausstellungsstücke** ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen.

Kosten der Weiterbildung

Die Jahresgebühr beträgt 885,00 € (inkl. Verwaltungsgebühr, insgesamt: **2.655,00 €**).

Die Gebühr wird mit der schriftlichen sowie verbindlichen Anmeldung fällig. Sie ist in drei Raten zu je 885,00 € per Lastschrift / SEPA-Mandat zu entrichten. Die Weiterbildung ist materialintensiv. **Die Kosten für Arbeitsmaterial* und Lernmittel* sind nicht in der Gesamtgebühr enthalten.**

Jeder Teilnehmer sollte deshalb zusätzliche Gelder einplanen.

(z. B. für Kopien, Wolle, Filzwolle, Nähzubehör, Farben und Färbemittel, das Skizzenbuch, diverse Stoffe, Zubehör für Eco-Print, Papierschöpfen, Patchwork / Quilt, Klöppeln usw.)

Weiterführende Informationen erhalten Sie hier:

CHRISTOPHINE KUNSTSCHULE MEININGEN
an der vhs Meiningen (CKM)

Frau Dolores Hartmann M.A.

(Leiterin der CKM / FB-Leiterin Kultur und Gestalten an der vhs Schmalkalden-Meiningen)

oder

Frau Bianca Menger

(Mitarbeiterin der CKM)

5

Christophine Kunstscole an der vhs Meiningen

Klostergasse 1, 98617 Meiningen

Tel. +49 3693 5018 14 (D. Hartmann), E-Mail: dolores.hartmann@vhs-sm.de

Tel. +49 3693 5018 17 (B. Menger), E-Mail: kunstschule@vhs-sm.de

Web: www.vhs-sm.de / www.kunstschule-meiningen.de